

und ist unteren Rand locumt sich davon im  
 gulfen um 8<sup>h</sup>, 25<sup>m</sup> über den Hügel gleich weit  
 davon. Doch waren beide Momente nicht genau  
 zu bestimmen und die Punkte dieser ganzen Zeit  
 über nicht ganz sein zu sehen, indem sie nicht  
 sehr leicht erkennbare Stellen aufführen, welche  
 gleichsam tiefen und dunklen verfestigten  
 Thierchen davon hervorbrachten.

In Nord und weiter links herum war die Gegend  
 nicht mehr ziemlich dunkel, gegen den Horizont  
 weiter rechts herum aber lagten sich menschl.  
 und weibl. Dünste vor. War dann die  
 Umgebung und der Sonne aber wollte die  
 Luft sehr vor den Augen nach der linken.  
 Die Sonne war übrigens weniger zehrig  
 als gewöhnlich, auch ohne sich unter davon  
 abzuscheiden, aber oben ist zu gewöhnlicher Höhe  
 ist es ein aber bald in Nord und Nord  
 Ost sehr feil. Man sah Berg, Gold,  
 berg und Hügel vor und über die weibl.  
 leisen Dünste drückten, das Vulkanen belien,  
 dass und mehrere antwortete Dörfer und  
 Gegend dazwischen und weiter links zum  
 Hügel sehr schön, das Vulkanen belien  
 aber nicht, auch den Horizont feil belien,  
 len, ein nicht mehr.

Um 7<sup>h</sup> 1/2<sup>m</sup> verließen wir diese Seite, und sahen  
 nach einem Augenblick nach ganz oben an  
 der Nord Seite, das gleiche auf der Süd  
 Seite nach beiden Beobachtungsglätzen  
 ein und gingen ab dann sogleich nach  
 die West Seite. Da der Nord Seite trat  
 leicht gerade über die höchste westl.  
 Hügel des Labaner berges, der baldist,  
 von Yuen aber, welche antwortete  
 ganz in den feilweil gezogenen das  
 Hügel und Labaner berg, aber gar  
 sehr ein wenig feil die linke Hügel